



# AMANSHAUSERSWELT

CITY ALBUM/TIRANA *Eigentlich die perfekte Stadt.*

*Unterschätzt, bunt, schick und lustig.* TEXT: MARTIN AMANSHAUSER

## Europas Hauptstädte 5/42

**Ein Fast-Food:** Es muss nicht immer McDonald's sein. Albanien betreibt das „Kolonat“ mit ähnlichem Logo. Üble Pommes und Burger, aber die Panini sind wunderbar.

**Ein Stadion:** Fußball wie in den Sechzigern. Die Tribünen im „Qemal Stafa“ gehören zu den letzten Orten der Welt, wo Männer unter sich sind.

**Ein Stadtviertel:** Im mondänen Blloku-Viertel („der Block“) gibt es kaum „Berber“ (Friseurläden) und gar keine „Lavash“, die populären Autowaschsaisons für die tausenden Gebrauch-Mercedes. Das Blloku, erst seit 1991 öffentlich zugänglich, bietet die einzige albanische Modemeile – und die ehemalige Enver-Hoxha-Villa.

*Aus dem Diplomat Fashion in die bunte Stadt, hinten Dajti.*



## EINSTADTBERG

**Teleferic Ekspres Mount Dajti:** Eigentlich der perfekte Familienausflug. Die Fahrt mit der österreichischen Seilbahn („die längste des Balkans“) auf den 1613 Meter hohen Dajti eröffnet Blicke auf ca. dreißig der 600.000 Bunker, die in der stalinistischen Enver-Hoxha-Ära in die albanische Erde gegraben wurden. Der Gipfel ist nicht zugänglich (Sperrgebiet), doch vom Terrassenlokal eröffnen sich weitflächige Blicke auf Tirana.

## EINAUSSICHTSPUNKT

**Sky Club Panoramic Bar e Restaurant** (Deshmoret e 4 Shkurtit, Sky Tower): Eigentlich die perfekte Bar. Dieses Panoramacafé thront über allem, befindet sich in der Mitte der Stadt und dreht sich auch noch! Der Milkshake besteht aus leng banane, leng ananas und krem arre kokosi, der Drink Little Engineer hat leng portokalli, leng ananasi, grenadine in sich. Blick aus dem 30. Stock auf den zentralen Skanderbeg-Platz, das martialische Nationalmuseum, die Et'hem-Bey-Moschee – aber auch auf die Betonwüste namens Nënë-Tereza-Platz (Mutter Teresa war mehr oder weniger Albanerin). Hier oben bleiben zudem die Schuhe trocken. Denn viele skiptetrische Männer haben die Angewohnheit, am Straßenrand Wasser abzuschlagen. Durch diese Kulturphase müssen die jetzt durch – aus der Höhe des Sky Clubs ist das Phänomen perfekt beobachtbar.

## EINHOTEL

**Diplomat Fashion** (Rruga „Irfan Tomini“): Eigentlich das perfekte Boutiquehotel. Albanischer Charme. Etwas außerhalb des Zentrums, am Fluss Lana gelegen, dem wohl dünnsten Bächlein, das eine europäische Hauptstadt durchfließt, wird das Diplomat Fashion seinem Namen völlig gerecht. Die Inneneinrichtung – Stockwerksthemen Paris, New York, Mailand – belegt, wie dringend man sich inzwischen in die westliche Welt katapultieren will. Günstige Preise, rundum sympathisch, kaum echte Diplomaten in Sicht.

Weitere Kolumnen auf:

[www.amanshauser.at](http://www.amanshauser.at)

[Schaufenster.DiePresse.com/](https://www.schaufenster.diepresse.com/)  
[Amanshauser](https://www.amanshauser.com/)